

## SPEZIALSEMINAR

## MOBILSTALLUNGEN



### TERMIN UND ORT

Mo., 05. Februar 2018

13.00 bis 16:00 Uhr

Weiterbildungsstunden: 1\*

LFS Schlierbach  
Klosterstraße 11  
4553 Schlierbach

### KURSBESCHREIBUNG UND ZIELGRUPPE

Mobile Hühnerställe erfreuen sich immer größerer Beliebtheit in der Legehennenhaltung. In diesem Seminar werden wesentliche Aspekte wie rechtliche Rahmenbedingungen, technische und bauliche Voraussetzungen und Anforderungen an die Infrastruktur, Auslaufgestaltung, Herdenmanagement sowie Wirtschaftlichkeit behandelt. Im Zuge dessen wird auch ein Überblick über die aktuelle Situation und Entwicklungen am österreichischen Eiermarkt gegeben

### INHALT

- ⇒ rechtliche Rahmenbedingungen
- ⇒ technische Voraussetzungen
- ⇒ Infrastruktur
- ⇒ Herdenmanagement
- ⇒ Wirtschaftlichkeitsrechnung
- ⇒ aktuelle Situation am Eiermarkt

\*Diese Veranstaltung wird als TGD Weiterbildung für TGD- Tierhalter gemäß § 11 TGD Verordnung 2009 im Ausmaß von 1 Stunden anerkannt. Diese Veranstaltung gilt als Schulung und Anleitung von mit Hühnern umgehenden Personen gemäß der RL 2007/43/ EG (Mindestvorschriften zum Schutz von Masthühnern).

### VORTRAGENDE

Ing. Martin Mayringer  
Geflügelreferent der LK OÖ

### KOSTEN

25€ gefördert\*

50€ ungefördert

\*Wenn Sie über eine landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnehmergebühr.

### INFORMATION UND ANMELDUNG

auf unserer Homepage [www.zag-online.at](http://www.zag-online.at) unter der Rubrik **Veranstaltungen!**

Wir ersuchen um **Anmeldung bis spätestens 31. Jänner 2018**. Bitte beachten Sie, dass wir im Falle einer unangemeldeten Teilnahme 5€ Bearbeitungsgebühr einheben müssen.

### ZAG- Zentrale Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Geflügelwirtschaft

Dresdner Straße 89/19, 1200 Wien  
Viktoria Egger

☎ +43 1 334 17 21 63

☎ +43 1 334 17 13

✉ [egger@zag-online.at](mailto:egger@zag-online.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsbeihilfenfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

